

Nr.	Titel	Vorschlag
1739	Baustellen besser koordinieren	<p>Ich würde eine mir eine bessere Koordination der Baustellen wünschen, diese dann auch in Absprache mit dem Norden von Hamburg (z. B. Ochsenzoll). Dies war im übrigen ein Wahlversprechen der Bürgermeisterin.</p> <p>Der Berufsverkehr in Norderstedt ist eh schon eine Katastrophe, sobald Baustellen, die schlecht koordiniert sind geht nichts mehr.</p> <p>Beispiel ist die seit fast 2 Jahren dauernde Baustelle zur Einfahrt nach Norderstedt am Ochsenzoll.</p>
1548	Insektensterben - Mehr Wildblumen pflanzen	<p>Ich möchte vorschlagen, an Norderstedter Straßen und Wegen (wo verkehrstechnisch erlaubt), auf allen möglichen Frei- und Grünflächen insektenfreundliche Pflanzen (Blumen, Wildblumen, Kräuter, Sträucher etc.) auszusähen bzw. anzupflanzen, um dem Insektensterben auch hier in Norderstedt etwas entgegenzusetzen. Hilfe kommt auch im Kleinen an.</p>
1713	U1 durchgehend bis Norderstedt-Mitte fahren lassen	<p>Bitte die U1 durchgehend bis Norderstedt-Mitte durchfahren und nicht schon in Ochsenzoll enden lassen und dass z.T. schon in der Feierabendzeit. Ein Ding der Unmöglichkeit.</p> <p>Natürlich ist mir klar, dass diese Maßnahme mit Ausgaben verbunden ist, aber vielleicht ist es ja möglich, hierfür einen Teil der zukünftigen Parkplatzgebühren zu nutzen, was dann eine vernünftige Nutzung der Gelder wäre auch im Hinblick auf den Umstieg vom Auto auf den ÖPNV!</p>
1547	Mehr Bürgervorschläge umsetzen, sonst bringt beim Bürgerhaushalt mitzumachen nichts	<p>Sorry, aber wenn man in den letzten Jahren in diesem Bürgerhaushalt mit ansehen muss das hier nur Vorschläge bearbeitet werden die keine Auswirkungen haben oder es, nichts neues vorgeschlagen wird oder diese schon von der Verwaltung umgesetzt oder überwiegend abgelehnt wurden und man selber 60 Vorschläge in 6 Jahren abgibt und keines wird nur angesehen oder geschweige es wird bearbeitet. Sorry das bringt hier überhaupt keinen Anreiz weiter mitzumachen.</p>

1810	Die vielen maroden Radwege sanieren	Vielleicht könnte die Stadt erstmal alle maroden Radwege im Stadtbereich sanieren, dann würde ich (und viele andere) sicher öfter das Rad nehmen. Es gibt noch so viele richtig schlechte, alte mit Wurzeln u.ä. zerstörte Radwege (z.B. Segeberger Chaussee Richtung Norden).
1600	Alle Schulgebäude sanieren	Die Sanierung aller Schulgebäude angehen und beharrlich vorantreiben. Dass Geld und Handwerker vorhanden sind, zeigen andere Baumaßnahmen von bzw. an städtischen Gebäuden in den letzten vier Jahren.
1574	Keine weitere 'Flaniermeile' auf der Ulzburger Straße einrichten	Die jetzige 30-Zone hat sehr viele Nachteile gebracht: Radfahrgefahr auf Fahrbahn, Fußgängerampel an Querung entfernt, Parkplatzreduzierung, Radfahrerbehinderung durch Autostau an Waldstr. Die generelle Akzeptanz ist gering und weiter im Norden laden die Geschäfte noch weniger zum Bummeln ein.
1551	Winterschäden auf Straßen schneller reparieren	Bitte Instandhaltung der Hauptverkehrsstraße wie Rathausallee, Alter Kirchenweg, Niendorfer Straße und Friedrichsgaber Weg nicht vernachlässigen. Winterschäden aus 2017/2018 sind heute noch nicht behoben. Es kann nicht sein das die PKW's im zickzack fahren müssen, damit das Auto nicht kaputt.
1812	Bienenfreundliche Grünflächen an Straßenbäumen schaffen	An vielen Norderstedter Straßen dürfen wir uns über eine Baumbestand freuen. Leider sind die Baumscheiben mit einem pflegeintensiven Gras (eher Quecke) bepflanzt. Nicht nur für die Stadt, auch ich als Bürger soll den Gehweg und die Hälfte der Straße sauberhalten. dieses Gras aus den Fugen zu kratzen macht keine Freude. Ich würde mich freuen, wenn Pflegepatenschaften dafür gesucht werden, die eine Blumenwiese dort pflegen, beobachten und im Zaum halten. Dadurch würde die hohe Lärmbelästigung durch den Sommer reduziert werden. Es müsste nur einmal gemäht werden. Voraussetzung wäre einmalig der Wechsel der Erde, bei uns besteht die Baumscheibe aus Schotter. Norderstedt blüht auf, wenn Blütenmeer an allen Straßen entstehen und viele Bürger das aktiv mittragen.

1763	Stadtbibliothek : Bücherspenden erlauben	<p>Als leidenschaftliche Buchleserin wollte ich der Stadtbibliothek etwas Gutes tun und einen Teil meiner Bücher spenden. Leider wurde mir mitgeteilt, dass die Annahme von Büchern nicht mehr erlaubt ist und verboten wurde. Die Bibliotheksmitarbeiter konnten das auch nicht nachvollziehen.</p> <p>Bitte dafür sorgen, dass diese Bildungsspende wieder erlaubt ist. Ich wollte sogar Bücher abgeben, die es zu diesem Zeitpunkt in der Bibliothek noch gar nicht gab.</p>
1702	To-Go Bechersystem mit Pfand einführen	<p>Ein stadtweites Pfandbechersystem wie in anderen Städten um die Verbundbecherschwemme einzudämmen wäre eine gute Idee. (Könnte auch bei großen öffentlichen Veranstaltungen wie Movimento etc. angewandt werden.)</p>
1715	Ausreichend Kindergartenplätze schaffen	<p>Es sollte vor allem für Kinder, die im nächsten Jahr zur Schule kommen, definitiv Pflichtplätze im Kindergarten geben. Ab 3 Jahren haben Kinder ein Anrecht, aber passieren tut nichts. Habe zwei Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren zu Hause ohne Kindergartenplatz.</p> <p>Zu Hause ist es machbar, aber die die sozialen Kontakte und Entwicklung die ein Kind im Kindergarten hat, erleben die Kinder dann doch nicht. Egal ob man jeden Tag auf den Spielplatz geht oder oder oder...</p>
1615	Bürger-App einführen	<p>Einführung einer 'Bürger'-App für Smartphones damit Norderstedter direkt Missstände der Stadtverwaltung mitteilen können.</p> <p>Viele der hier eingereichten Vorschläge sprechen alltägliche Probleme in der Stadt an, der Bedarf und die Bereitschaft zur Mitteilung ist also gegeben. Die Stadt sollte endlich in eine zeitgemäße Kommunikation mit Ihren Bürgern eintreten.</p>
1658	Busanbindung zum Stadtpark verbessern	<p>Ich würde mir wünschen, dass der Stadtpark besser an den ÖPNV angebunden wäre. Aus dem Bereich Kielort ist der Stadtpark schlecht zu erreichen. An den Wochenenden ist die Taktung der Busse mit 40 Minuten zu selten, insbesondere weil man noch umsteigen muss.</p>

1635	Kosten sparen & Artenvielfalt fördern: Grünflächen seltener mähen - Bienensterben	Kann Norderstedt die bestehenden, wenig genutzten öffentlichen Grünflächen, zum Beispiel an Straßen oder Freiflächen in Industriegebieten, weniger mähen und dafür Wildpflanzen blühen lassen? Am Beispiel der Stadt Bamberg ist zu sehen, dass so Kosten für die Pflege gespart werden können und die Artenvielfalt gefördert wird.
1769	Radwege durchgängig ausbauen	Die Radwege sollten durchgängig so ausgebaut sein, dass sie nutzbar sind. Sie sollten durchgängig für jede Fahrtrichtung sein und nicht plötzlich enden und man ist gezwungen auf der falschen Seite zu wechseln.
1814	Rad-Abstellplätze rund um U-Bahn-Stationen erweitern	Ich schlage vor, rund um alle U-Bahn Stationen ausreichend 'ordentliche' Fahrradständer zu errichten, um "Zaunklettereien" wie in Nomi zu vermeiden. Eine regelmäßige Besichtigung und Entfernung von "Leichen" würde die Plätze für tägliche Nutzung freihalten.
1643	Solardächer auf allen öffentlichen Gebäuden anbringen	Auf allen öffentlichen Gebäuden sollten, soweit es bautechnisch machbar ist, Solaranlagen für Warmwasser und Photovoltaik aufgestellt werden. Damit kann der Energiebedarf der jeweiligen Einrichtung zumindest in Teilen abgedeckt werden und die Kosten für Warmwasseraufbereitung und Strom bei den öffentlichen Einrichtungen reduziert werden. Und die Stadt zeigt sich als Vorbild für die Bürger.
1805	Fahrrad-Parkhaus kostenfrei anbieten für ÖPNV-Nutzende	Wer eine Fahrkarte für den ÖPNV vorweisen kann, egal ob Einzelfahrschein oder Abokarte, sollte sein Fahrrad kostenlos im Fahrrad-Parkhaus unterstellen können. Dadurch würden diejenigen belohnt, die auf ihr Auto verzichten und mit Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmittel unterwegs sind, was Sinn macht und immer wieder von der Politik und den Umweltverbänden propagiert wird.
1735	Ampelschaltungen Rathausallee verbessern	Bitte die Ampelschaltungen in der Rathausallee und Buckhörner Moor optimieren. Meist stehen die Fahrzeuge sehr lange, ohne dass überhaupt Verkehr aus anderen Richtungen fließt. Warum werden künstlich Staus aufgebaut - will man hiermit ein Weltstadtimage aufbauen? (CO2)

1820	Hempels Warenannahme - Öffnungszeit bis 18:00 Uhr an einem Wochentag einführen	<p>Warum kann Hempels die Warenannahme nicht an einem Tag in der Woche bis 18.00 Uhr geöffnet haben?  Warenannahme:  Mo - Do: 9.00 bis 15.30 Uhr und Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr funktioniert leider nicht für Berufstätige. Sehr schade! Vielleicht könnte man mit einem langen Aktionstag 1x im Monat starten?</p>
1778	ÖPNV statt Auto - Umstieg durch preiswerte Ticket fördern	<p>Der Autoverkehr wird durch viele Neuanmeldungen in Norderstedt unerträglich. Die Verkehrszählungen haben ergeben, dass der meiste Verkehr durch Fahrten innerhalb der Stadt verursacht wird.  Um dem entgegenzuwirken muss der ÖNV mehr genutzt werden und dafür preisgünstiger sein. Vorschlag:  Jahreskarte für Fahrten innerhalb Norderstedt: 50 €  Kinder bis 15 Jahre: 10 €  Vorteil: Auto bleibt stehen, Straßenbelag wird geschont und Ausbaurkosten werden gesenkt.</p>
1699	Straßenränder in Insektenwiesen umwandeln mit Freiwilligen	<p>An den Straßenrändern wächst zur Zeit vorwiegend Gras, aber man könnte darüber insgesamt eine sehr große Fläche für Wildblumen und -kräuter sowie Stauden nutzen, um eine insektenfreundliche Stadt zu schaffen. Es sind viele relativ kleine Flächen, die sich aber so über die Stadt verteilen, dass ein großes Netz daraus entsteht, in dem sich Insekten gut ansiedeln können. Neue Flächen müssen nicht geschaffen werden, nur vorhandene genutzt.  Vielleicht lässt sich dies sogar als Bürgerveranstaltung gestalten (auch um Geld zu sparen) - Freiwillige könnten beim Vorbereiten des Bodens und/oder beim Aussäen mitmachen!</p>
1603	Über die Teilnahmemöglichkeit am Bürgerhaushalt besser informieren	<p>Niemand aus meinem Norderstedter Bekanntenkreis kennt diese Unternehmung der Stadt Norderstedt, welche es ermöglicht, sich am Haushalt zu beteiligen, bzw. zumindest Vorschläge zu liefern.  Wurden Social Media genutzt (zB. Norderstedter FB Gruppen), um darauf aufmerksam zu machen?  5-10 Plakate an den Hauptverkehrsstraßen könnten ebenso helfen, mehr Beteiligung zu erwirken.</p>

1680	Mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen	Leider hat nicht nur Norderstedt, im vergangenen Jahrzehnt, versäumt, sich um den sozialen Wohnungsbau zu kümmern. Das sich daraus ergebene Problem, viel zu hohe Mietkosten, hat jetzt die ältere Bevölkerung, weil die Renten zu niedrig sind und auch junge Familien, die gezwungen werden das beide Elternteile arbeiten müssen, auszubaden. Das ist sozial ungerecht.
1593	Fahrradwege nicht auf der Straße errichten	Ich bin 81 Jahre alt und noch immer mit dem Fahrrad aktiv. Die Radwege auf die Straße zu verlegen, ist keine gute Idee, denn der Mindestabstand der Autos beim Überholen der Radfahrer wird nie !!! eingehalten. Das Risiko für Unfälle ist also sehr groß. Noch schlimmer sind die Radwege, die teils auf der Straße und teils auf dem Radweg folgen. An Ampelschaltungen kommt es häufig zu Unachtsamkeiten der abbiegenden Autos.
1625	Ampelschaltung Rathausallee verbessern	Die Ampelschaltung in der Rathausallee ist katastrophal.
1652	Temposenkung vor allen Schulen einführen	Vor allen Schulen sollte das Tempo gesenkt werden, um die Sicherheit der Kinder zu schützen. Liegt eine Schule an einer Hauptstraße, wie z.B. die Grundschule Niendorfer Straße, so sollte es eine Tempo-30-Zone geben. Liegt die Schule in einer Nebenstraße, wie z.B. die Grundschule Friedrichsgabe, so sollte hier Schrittgeschwindigkeit festgelegt werden.
1674	Verkehrsschilder einmal im Jahr auf Sichtbarkeit kontrollieren	Wenigstens einmal im Jahr sollten die Verkehrsschilder an Norderstedts Straßen auf Verschmutzung und Sichtbarkeit kontrolliert werden. Dazu gehören auch die Wegweisungen für den Fahrradverkehr.
1799	Mobile Webseite der Stadt (norderstedt.de) verbessern	Auf der mobilen Version der Webseite norderstedt.de erhält man keine Suchergebnisse. Außerdem ist das Design der Startseite nicht sehr ansprechend. Bitte schnellstens nachbessern, im Sinne von „Norderstedt, eine Idee voraus“ oder mobile Webseite abschalten
1709	Effizienter Nahverkehr: Busnetz ausbauen	Das Busnetz ausbauen und zusätzliche Haltestellen einrichten, z.B. beim Feuerwehrmuseum. Abends öfter fahren. Ermäßigte Norderstedt-Card für alle Norderstedter.

1749	Kreisel bei Famila Ecke Hempels endlich ausbauen	Der Kreisel bei Famila Ecke Hempels endlich ausbauen, da bei Veranstaltungen im Stadtpark der Verkehr fast zum Erliegen kommt
1832	Busse häufiger fahren lassen	Fahrdichte des ÖPNV - hier Busse - erhöhen, damit die Bürger eher bereit sind, auf eigene Transportmittel zu verzichten.
1772	ÖPNV Stadtticket einführen	Für Norderstedt ein ÖPNV Stadtticket einführen.
1640	Mehr gute Fahrradständer oder Radbügel an geeigneten Stellen aufstellen	<p>Schaffung weiterer Abstell Vorrichtungen für Fahrräder, und zwar solche, die auch genug Platz lassen, so dass die Räder weder beim Einstellen noch beim Herausnehmen nicht beschädigt werden, sowie die Möglichkeit, diese so sichern zu können, ohne sich körperlich verbiegen zu müssen.</p> <p>An allen relevanten Stellen in unserer Stadt ( Herold Center, Bahnhöfe, Rathaus, Moorbek Passage ...) ist es z.T. grottenschlecht bestellt darum! Während hingegen in der Ulzburger Strasse jede Menge Fahrradständer aufwändig und teuer hingebaut wurden, diese aber zum größten Teil unbenutzt bleiben. Begründung dafür: es liegt gar keine große Geschäftsdichte vor, die diesen Schritt nötig gemacht hätte.</p> <p>Als Bürger, von dessen Steuern dieser "Spaß" bezahlt wurde, frage ich mich: Wer plant solche Sachen? Wir sollen am besten unsere Autos stehen lassen und umweltbewusst handeln, was ja auch von vielen Bürgern befürwortet wird, aber die konsequente Umsetzung der Anforderungen dafür erfolgt nicht.</p>

1721	Parkgebühren sollten nicht eingeführt werden	Die Einführung von Parkgebühren ist nicht wirklich sinnvoll. Zum einen sind damit erhebliche Kosten für Schranken, Automaten, Verwaltung, Personal, etc. verbunden. Ob die Einnahmen diese Ausgaben wirklich decken kann niemand vorhersagen. Die Parkgebühren werden mit Sicherheit dazu führen, dass die Parkplätze leerer sein werden als jetzt und somit weniger eingenommen wird als erhofft. Ich selbst fahre mit dem Auto nach Norderstedt Mitte und dann mit der U-Bahn weiter nach Hamburg. Wenn ich jetzt auch noch Parkgebühren zahlen muss, kann ich auch gleich mit dem Auto direkt zu meinem Arbeitsplatz fahren und meine HVV Monatskarte kündigen. Das kann es doch nicht sein. Wenn man mehr Leute dazu bewegen möchte öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, muss man attraktive Angebote machen und nicht die Kosten erhöhen. Parkgebühren werden mit Sicherheit nicht dazu führen, dass mehr Leute mit der Bahn fahren.
1682	Rathaus Öffnungszeiten bis 18 Uhr ausweiten	Warum kann das Rathaus wie im Handel üblich, nicht von 8.00 - 18.00 Uhr geöffnet haben? Wichtig für alle Berufstätigen.
1737	Mehr Radständer am U-Bahn Richtweg aufstellen	Die Anzahl der Fahrradständer oder Radhaltebügel an der U-Bahn Richtweg reichen längst nicht mehr aus und je mehr Menschen im Garstedter Dreieck wohnen, um so mehr werden benötigt. Bitte ausbauen, Platz ist hier ja ausreichend vorhanden.
1757	Segeberger Chaussee sanieren	Die Segeberger Chaussee ist dringend zu sanieren. Es handelt sich um eine Bundesstraße, das Konzept zur Sanierung muss Stadt Norderstedt erstellen, zahlen tut die Sanierung das Land. Vollständige Sanierung vom Kreisel Ochsenzoll bis zum Ortsausgang. Die vielen Schlaglöcher und Risse, stellen nicht nur eine Lärmbelästigung für alle Anwohner dar.



1781	Seniorenerechten Wohnraum schaffen mit Quartiersmanagement nach dem Bielefelder Modell	Norderstedt hat im Norden mit die höchsten Mieten. Es fehlen bezahlbare Wohnung, gerade für die Generation 60+. Die Oberbürgermeisterin hat erklärt, dass die Sicherung einer bedarfsgerechten Wohnraumversorgung in unserer Stadt eine Schlüsselaufgabe für die kommenden Jahre sein wird. Die Wohnungswünsche und Bedarfe von Senioren gehen auch teilweise über die reine Wohnungsverorgung und spätere Pflege hinaus. Erfreulicherweise gibt es bereits Angebote größerer örtlicher Wohnungsunternehmen für Senioren. Diese Angebote reichen absolut nicht aus, um zukünftige Bedarfe zu decken und vor allen Dingen den Wünschen nach einem selbstbestimmten und bezahlbaren Wohnen und Leben gerecht zu werden. Die alleinige Überlassung von attraktiveren Grundstücken in Norderstedt an renditeorientierten Investoren, die den Wohnraum ohne Beteiligungsprozesse und damit ohne Berücksichtigung der Wohnwünsche der Menschen bauen, kann nicht das Ziel sein. Das Bielefelder Modell, mit dem quartiersbezogenen Ansatz ist erfolgreich in vielen Kommunen umgesetzt worden.
1716	Veranstaltungs- und Informationsportal im Netz schaffen	Viele Veranstaltungen und Angebote der Stadt, von Vereinen und Verbänden, Kirchengemeinden, Schulen sind nur bei intensiver Suche zu finden. Ich stelle mir ein Internetportal vor, in das angemeldete Personen ihre Veranstaltungen etc. eintragen und pflegen, so dass jeder gezielt nach etwas suchen kann.
1554	Sicheres Norderstedt - Präsenz von Wachdiensten und Polizei erhöhen	Präsenz von Wachdienst oder Polizei in Norderstedt (besonders an speziellen Punkten) erhöhen, damit die Einwohner sich wieder sicherer fühlen.
1636	Prüfen, ob Blockheizkraftwerke wirtschaftlich mit Wasserstoff betrieben werden können	Die Stadt Norderstedt möchte in absehbarer Zeit CO2-Neutral werden. Dazu werden weitere Blockheizkraftwerke errichtet. Mein Vorschlag: Prüfen, inwieweit solche auch mit Wasserstoff betrieben werden können. Siehe auch <a href="https://www.zfk.de/energie/strom/artikel/neuheit-stadtwerk-hassfurt-beko...">https://www.zfk.de/energie/strom/artikel/neuheit-stadtwerk-hassfurt-beko...</a>
1797	Bessere Radwegebeschaffenheit: Kein Verbundpflaster nutzen	Bitte keine weiteren Radwege aus Verbundpflaster bauen. Auch Radfahrer wollen einen guten Untergrund!

1602	Fahrrad- Zähl-Säulen nicht anschaffen	Was soll denn bitte die Anschaffung von 5 Säulen, die die Fahrradfahrer zählen? Über 150.000€. Das Geld kann ja wohl sinnvoller ausgegeben werden. Die Zählung könnten Schüler übernehmen 3 Tage und schon hat die Stadt ihre Zahlen.
1717	Buslinien zu Randzeiten nicht abschneiden	Es wäre schön, wenn Buslinien insbesondere abends nicht vorzeitig enden, sondern verlässlich durchfahren und größere Wohngebiete bedienen. Ich denke aus eigener Erfahrung insbesondere an die Region zwischen Steindamm und Harckesheyde, wenn die Linien 293 und 393 häufig bereits am Falkenhorst bzw. Stadtpark enden statt bis zum Ende der Falkenbergstraße durchzufahren. Diese geringfügige Verlängerung der Busfahrt um wenige Minuten würde vielen Menschen längere Fußmärsche nach Hause ersparen.
1608	Bessere ÖPNV-Verbindung in Richtung Flughafen schaffen	Ich würde mir eine bessere und schnellere Verkehrsanbindung mit dem ÖPNV von Norderstedt Mitte in Richtung Flughafen wünschen. Bistlang ist das immer mit Umsteigen verbunden (Auto etwa 15 Minuten; Bahn/Bus etwa 30 bis 40 Minuten). Könnte man auch mit dem Nordport und IKEA verbinden.
1703	Mehr öffentliche Toiletten einrichten	Im Moment ist Norderstedt eher eine Stadt für Autofahrer. Wenn man schnell von A nach B kommt dann ist es vielleicht nicht so schlimm aber wenn man in Norderstedt zu Fuß unterwegs ist gibt es einen großen Mangel an öffentlichen Toiletten.
1641	Bonus-Malus-System für öffentliche Aufträge einführen	Besonders beim Straßenbau - aber auch bei Hochbauten - gibt es immer wieder Phasen, in denen lange Zeit nichts passiert. Die Baustelle ist abgesperrt und ein Hindernis. Das Beispiel Niederlande zeigt, das es sehr vorteilhaft ist, wenn man nicht nur den Verzug bestraft (Konventionalstrafe), sondern wenn man umgekehrt auch eine vorfristige Fertigstellung belohnt.
1711	Oadby-and-Wigston-Straße Ampel Moorbekstraße nachts abstellen	Da die Ampel hauptsächlich für die Berufsschüler bei der Moorbekhalle benötigt wird, kann diese doch ab 20:00 unter der Woche und am Wochenende ganztägig abgeschaltet werden.